

Rund 500 Besucher

Deutscher Naturheilbund in neuen Räumen angekommen



Die weitgereiste Delegation vom Gräfenberg in Tschechien zusammen mit dem Vorstand des DNB! v. links: Michal Kalina (Manager), Sabine Neff (Ltg. Bundesgeschäftsstelle), Iveta Kucháriková, Renata Francáková (Managerin), Willy Hauser (Ehrenpräsident DNB), Ursula Gieringer (1. Vizepräsidentin DNB), Alois Sauer (Präsident DNB).

Mit vielen Gästen weihte der Deutsche Naturheilbund (DNB) in seiner neuen Heimat Anfang April die Bundesgeschäftsstelle des Verbands ein, von der aus bundesweit rund 50 Naturheilvereine betreut werden. Wasser spiele eine zentrale Rolle in der Lehre des Begründers der Naturheilkunde im 19. Jahrhundert, Vinzenz Prießnitz, daran erinnerte Chirurg Professor Dr. Ulrich Holz für die Gastgeberfamilie im Schloss. Umso besser passe der Naturheilbund in ein Gebäude, das seine Ursprünge als Wasserschloss gehabt habe. Das heutige klassizistische Schmuckkästchen allerdings hat mit dem Vorgängerbau nur noch den Standort gemein. Bauschlotts Schloss ist ein Werk des berühmten badischen Baumeisters Friedrich Weinbrenner. Einen „wunderschönen, magischen Ort“ nannte Renata Francáková aus dem tschechischen Lázně Jeseník das Schloss. Sie war nach Bauschlott mit einer Delegation aus dem Kurort gekommen, an dem Prießnitz seine Kaltwasserkuren entwickelt hatte. *(weiter Seite 2) →*



Was mich bewegt Agenda Naturheilkunde

Wie schön bunt war es schon um uns herum, und jeder hat die ersten warmen Tage ganz besonders genossen. Doch der April macht, was er will, und die Nächte wurde plötzlich wieder frostig. Die zarten Blüten der Reben und Obstbäume sind zum Großteil erfroren. Sofort gab es Nachrichten über einen Ernteausfall bis zu 70% und auch die Maßnahmen, die nun noch das Schlimmste verhindern

sollen. Die Reben wurden mit Helikoptern überflogen, um die Luft am Boden zu verwirbeln, die Blüten werden mit Wasser besprüht, damit der Frost sie schützt, und vieles mehr.

Da frage ich mich oft, ob diese Eingriffe denn wirklich immer notwendig sind. Hilft sich die Natur nicht sehr viel besser selbst? Zudem trifft es ja nicht alle Blüten gleichzeitig durch die unterschiedlichen Blühzeiten. Es darf doch sein, dass es mal weniger Äpfel, dafür aber mehr Kirschen gibt. Auch haben Bäume die Fähigkeit noch mal nachzublühen, um so eine Situation nachträglich etwas auszugleichen.

Doch wir sind in unserem Machbarkeitsdenken gefangen: Alles soll so ablaufen, wie wir es planen. Wir ernten z. B. nicht mehr nach regionalen Bedingungen und Jahreszeit, sondern decken unsere – z. T.

bewusst erzeugten – Bedürfnisse durch Produkte aus der ganzen Welt.

Früher wurde jedes Jahr geerntet, was es eben gab und eingekocht.

Die Natur umgibt uns konstant liebevoll und hält so viele Schätze für uns bereit, dass wir sie vielleicht gar nicht mehr wahrnehmen.

Der „Gründervater“ unseres Deutschen Naturheilbundes, Vinzenz Prießnitz, heilte ausschließlich nach dem Motto: „Der Natur folgen und nichts erzwingen. Sie müssen Geduld haben! Der wahre Arzt wohnt im Menschen selbst!“

Heute so aktuell wie damals – Gesundheit durch Hinwendung zur Natur!

Herzlichst Ihre

Ursula Gieringer
1. Vize-Präsidentin DNB

An diese Wurzeln der Naturheilkunde erinnerte auch der Präsident des DNB, Alois Sauer. Prießnitz und seine Anhänger hätten Gesundheit als einen Einklang von Wasser, Licht, Luft, Bewegung und Ernährung verstanden. An diese „Beziehung zur Ursprünglichkeit“ knüpfte man bis heute an. Als Aufgaben des Verbands nannte Sauer, das Verbreiten aktiver Vorsorge in der Bevölkerung und das Abgrenzen von Modeerscheinungen, die man nicht mit der eigenen „wissenschaftlich begleiteten Naturmedizin“ verwechseln dürfe.

Beim Tag der offenen Tür im Schloss bekamen Besucher Einblicke in den Stellenwert der Naturheilkunde, konnten spannenden Vorträgen von Fachleuten des Naturheilbundes hören und zahlreiche Angebote der Künstler und Therapeuten, die ebenfalls im Schloss ansässig sind, nut-



Über den Stellenwert der Naturheilkunde sprach Dr. Martin von Rosen, ärztl. Leiter der DNB-Berater-Ausbildung in Bad Hersfeld, der aus Gersfeld bei Fulda angereist war.



Bei herrlichem Wetter spazierten viele Besucher/innen im Schloss-Hof und informierten sich an den Aussteller-Ständen. Kostproben wie Öle, Aufstriche, aber auch Informationen zur Naturkosmetik Ringana oder kurze Massagen waren gefragt. Fotos: Ben Alraum

zen. Besuchermagnet war wie gewohnt auch der Vortrag des DNB-Ehrenpräsidenten Willy Hauser, der zum Aktionstagsmotto 2017 referierte: „Stell’ Dir vor – Du bist gesund!“

Es sei viel Leben im Schloss eingekehrt, lobte Neulingens Bürgermeister Michael Schmidt am Rande der Einweihung. Er war ebenso unter den Gästen wie örtliche Politprominenz, Bundestagsabgeordneter CDU Gunther Krichbaum und FDP-Landtagsabgeordneter Erik Schweickert.

Auf die Räume für die Geschäftsstelle und für Seminare sei der DNB durch das Café Frohköstlich aufmerksam geworden, das Astrid Drotleff und Lisa Lehnert-Austermühle seit zwei Jahren dort betreiben, sagte Sabine Neff, die Leiterin der Bundesgeschäftsstelle.

Die Café-Betreiberinnen feierten an diesem Tag ihr 2jähriges Jubiläum und boten den Besuchern eine große Auswahl an rohköstlichen Kuchen und Snacks an.

Alexander Heilemann
Pforzheimer Zeitung



Vize-Präsidentin Ursula Gieringer im Gespräch mit den Schloss-Besitzern Prof. Dr. Ulrich Holz und Angelika von Eckartsberg (v.L.)

Bachblütentherapie - Naturheilverein Viernheim stellt heimische Essenzen vor

Der Naturheilverein Viernheim, Weinheim und Umgebung hatte zu einem außergewöhnlichen Themenabend in das Gemeindehaus St. Marien eingeladen. Petra Gaa (Hockenheim) führte die Besucher in die Blütentherapie ein, mit der nach den Gesetzen der Naturmedizin, Essenzen aus heimischen Pflanzen viele seelische Beschwerden beseitigt werden können. Ihre Ausbildung zu diesem Bereich einer Heilpraktikerin führte zurück zu dem Wissen der Naturvölker.

Sie wies darauf hin, dass nahezu alle alten Kulturen bereits Blütenessenzen zur Linderung emotionaler Probleme gewonnen haben.

Am Fuße der Cheops-Pyramide seien rund 300 homöopathische Rezepte eingemeißelt. In anderen Ländern kennen die Schamanen die Rezepte, wie aus Kräutern und Blüten „Heilpflanzen“ gewonnen werden. Da die Menschen jener Zeit dieses Wissen

nicht aufschreiben konnten, sei es traditionell mündlich in Sagen, Mythen und Erzählungen weitergegeben worden. Der erste Wissenschaftler Europas sei Dr. Edward Bach gewesen, der sich mit diesen medizinischen Möglichkeiten befasst hat. Er schuf als Produkt seiner Erkenntnisse die noch heute begehrten Bach-Blüten, die in anderer Form und auf andere Weise Verwendung finden.

Ihren Vortrag unterstützte Petra Gaa mit einer Vielzahl von Blütenbildern. Es waren Aufnahmen von blühenden Blumen, Sträuchern und Bäumen. Dabei erfuhr man, dass es im Rhein-Neckar-Raum über 60 solcher Blüten gibt, die zu Essenzen verarbeitet werden können.

Besonders erfolgreich sei die Anwendung, wenn sie mit einer Meditation verbunden wird. Schon an diesem Abend konnte man nach der persönlichen Auswahl aus einem der Blütenbilder erproben, wie eine

danach abgestimmte Blütenessenz auf das Wohlbefinden wirkt. Die stellvertretende Vorsitzende Ingelore Bonfert (Mörlenbach) dankte der Referentin für ihren interessanten Vortrag.

Hans Todt
Naturheilverein Viernheim

Impressum

Herausgeber & Redaktionsanschrift:

Deutscher Naturheilbund eV
Schloss Bauschlott
Am Anger 70
75245 Neulingen
Tel. 07237/4848-799
E-Mail: info@naturheilbund.de
Internet: www.naturheilbund.de

Redaktion:

Alois Sauer (Verantw.)
Sabine Neff
Lothar Neff

Bestanden! Glückliche neue DNB-Berater/innen in Bad Hersfeld



Die neuen Naturheilkunde-Berater/innen mit ihren Prüfern, dem ärztlichen Leiter Dr. med. Martin Freiherr von Rosen (li.) und der Heilpraktikerin und Seminarleiterin Regina Schelberg (ganz rechts).

Mit diesem Kurs haben erneut 11 Teilnehmer/innen ihre Ausbildung zum Naturheilkunde-Berater DNB in Bad Hersfeld mit einer Prüfung unter dem ärztlichen Leiter Dr. med. Martin Freiherr von Rosen abgeschlossen.

Aus der Umgebung rund um Bad Hersfeld, Rheinland-Pfalz, der Rhön, Vogelsberg, aus Nordhessen, aus Hannover, Hamburg und sogar bis aus Istanbul waren die Teilnehmer/-innen des diesjährigen Lehrgangs des DNB, Bad Hersfeld an drei Wochenenden von Oktober 2016 bis März 2017 angereist, um in 51 Unterrichtsstunden in Theorie und Praxis Einblick in das umfangreiche Gebiet der Naturheilkunde zu erhalten.

Das Berufsfeld der Teilnehmer/-innen war bunt gemischt und ebenso das Alter von Anfang 40 bis über achtzig Jahre war in diesem Kurs vertreten. Eine tolle Gruppe hatte sich im schönen Bad Hersfeld zusammen gefunden. Nette Kontakte sind entstanden. Zusammen mit den anderen Teilnehmern/-innen erhielt man in dieser Ausbildung breitgefächerte Informationen, die man für sich privat, aber auch beruflich gut nutzen und anwenden kann. Kompetente Dozenten und Dozentinnen vermittelten uns umfangreiches Basiswissen in den 5 Säulen der Naturheilkunde wie z.B. Phytotherapie (Homöopathie, Schüssler-Salze, Bachblüten), Hydrotherapie (Wickel und Auflagen), Bewegung (Qi Gong, Dehnen, usw.) Ernährung (z.B. Vollwertkost, Fasten, Diäten, Säure-Basen-Haushalt, Wildkräuterküche, Smoothies), Lebensordnung (Stressabbau, Entspannung, Meditation), Spannende Themen waren außerdem Kinesiologie, Fußreflexzonen-Massage, Dorn-Methode, Erste-Hil-

fe-Maßnahmen und auch Geschichtliches über die Entstehung der Naturheilkunde und des Naturheilbundes.

Vielleicht ist sie für den ein oder anderen Teilnehmer/-in wegweisend für eine Vertiefung der Themen, z.B. in der Ernährungsberatung, Homöopathie oder dient als Anstoß für eine Ausbildung in der Phytotherapie, Dorn Preuss-Ausbildung, einer Tätigkeit im Gesundheits-Journalismus, im sportlichen Bereich, wie z.B. Nordic Walking Trainer, oder einer Heilpraktiker-Ausbildung.

Nach bestandener schriftlicher und mündlicher Prüfung gab es strahlende Gesichter und große Erleichterung und man ließ den Abschlusstag im März 2017 in geselliger Runde zusammen ausklingen.

*Martina Sachs, Naturheilkunde-Beraterin DNB
www.ein-quantum-glück.de*

Nachruf

Wie nehmen Abschied von
Renate Kümmel

Nach kurzer schwerer Krankheit hat uns im Alter von 73 Jahren unser aktives Vorstandsmitglied verlassen. Renate war ein hochgeachtetes, engagiertes und zuverlässiges Mitglied, hatte für jeden ein offenes Ohr und half in allen Situationen. Wir werden sie sehr vermissen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt
ihren Hinterbliebenen.

Im Namen der gesamten
Mitgliedschaft des Naturheilverein
Göppingen & Umgebung e. V.



**Deutscher
Naturheilbund eV**
(Prießnitz-Bund) gegr. 1889
Dachverband
deutscher Naturheilvereine

Viele schöne und erfüllende
Aufgaben erwarten Sie als

Naturheilkunde- Berater/in DNB®

**Ein Lehrgang über naturheilkundliches
Basiswissen für Alltag und Beratungspraxis.**

Sie können sich begeistern, Grundlagen der Naturheilkunde zu vermitteln? Selbstverantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen und Andere zur aktiven Prävention anzuleiten?

Der ärztlich geleitete Lehrgang umfasst 51 Ustd. (+ Selbstlernphasen) in den Bereichen

- **Phytotherapie** mit Homöopathie, Schüssler-salzen, Bachblüten
- **Bewegungstherapie** mit Erkrankungen des Bewegungsapparates
- **Ernährungstherapie** mit Diätformen und Säure-Basen-Haushalt
- **Hydrotherapie** mit Wickel und Auflagen
- **Ordnungs- und Entspannungstherapie**
- **Notfallübungen**, Salutogenese und mehr.

Die Lehrgangsgebühr für drei Wochenenden inkl. umfangreichem Material und Prüfungstag beträgt 590 €.



*Machen Sie sich kundig,
wie die Natur heilt.*

**Unsere Ausbil-
dungsorte sind
Pforzheim und
Bad Hersfeld.**

Dieser ärztlich geleitete Lehrgang ist nicht nur ein persönlicher Gewinn, davon profitieren alle, die bereits in Heil-Hilfsberufen, in der Heilpraxis oder in der Primärprävention arbeiten. Die wertvollen Erkenntnisse erweitern und vertiefen die bisherige Arbeit.

**Bitte informieren Sie mich über das Ausbil-
dungskonzept, Termine und Unterrichtsort.**

Name: _____

Straße: _____

Plz. Ort: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Beruf: _____

Schicken Sie diese Anfrage per Post oder Fax an:

Deutscher Naturheilbund eV
Bundesgeschäftsstelle
Am Anger 70 • 75245 Neulingen
Tel. 07237 - 4848 799 • Fax 07237 - 4848-798
info@naturheilbund.de • www.naturheilbund.de

Telefonsprechstunde mit naturheilkundlichen Therapeuten



Diagnose zu erstellen. Es ist vielmehr als erste Hilfestellung und Information zu Krankheiten, Symptomen und medizinischen Erkrankungen vorgesehen. Auch ersetzt es nicht den Anruf bei einem Notfalltelefon oder in akuten Notfällen.

Wie hole ich mir Rat ein?

Schreiben Sie eine Mail an dnb-sprechstunde@naturheilbund.de und schildern kurz Ihr Anliegen. Oder Sie füllen das Formular auf unserer Webseite

www.naturheilbund.de unter Leistungen-Telefonsprechstunde aus.

Wer kann den Rat nutzen?

Für unsere Mitglieder ist dieser Service kostenfrei, von Nichtmitgliedern erbitten wir eine Spende.

Unsere Therapeuten rufen Sie mittwochs zwischen 17 und 19 Uhr zurück.

*Dr. Wolfgang May
Wissenschaftlicher Beirat DNB*

Die Gesundheit ist unser kostbarstes Gut. Wenn Sie oder ein naher Verwandter sich krank fühlen, wünschen Sie sich medizinische Hilfe. Es gibt viele Informationen von schulmedizinischen Behandlungen, aber nur wenige über naturheilkundliche Behandlungsmöglichkeiten.

Am Telefon sitzen bei uns erfahrene Heilpraktiker, Ärzte und Fachärzte aus unseren Vereinen bzw. dem wissenschaftlichen Beirat, die praktische medizinische Versorgung am Patienten in Krankenhäusern oder Praxen leisten. Unsere Therapeuten empfehlen Ihnen aus dem Bereich der Naturheilverfahren, was aufgrund ihrer Erfahrung sinnvoll und Erfolg versprechend ist und eine gute Kosten-Nutzen Relation hat. Die Beratung ist unverbindlich. Bei allen Beratungsgesprächen gilt selbstverständlich die allgemeine Schweigepflicht. Die telefonische Beratung und Einholung einer zweiten Meinung ersetzt jedoch nicht die körperliche, medizinische Untersuchung, um eine genaue Indikation/

Am Therapeuten-Telefon im Juni



Horst Boss

Heilpraktiker, Medizin-Journalist

Schwerpunkte:

Immunmodulation, Stoffwechsel, Schmerztherapie



Dr. rer. nat. Klaus Zölter

Heilpraktiker, Diplom-Physiker

Schwerpunkte:

Gesamte Naturheilkunde

Einladung zur Gesundheitswoche nach Jesenik/Gräfenberg in Tschechien Wandern und Kuren auf Prießnitz' Spuren

TERMIN:

Sa. 1. bis So. 8. Oktober 2017



Unsere „Quelle des Naturheilbundes“ wurde im Juni 2015 unter Beteiligung einer großen DNB-Reisegruppe eingeweiht.



und Luftbäder sind ein Erlebnis und besonders gesundheitsfördernd! Die Vielseitigkeit des Kur- und Präventionsangebotes lässt keine Wünsche offen. Die klimatisch reizvolle Mittelgebirgslandschaft bietet einen hohen Erholungswert für Körper, Geist u. Seele.

Gräfenberg – der Kurort mit großer Geschichte! Hier schuf Vinzenz Prießnitz die Grundlagen unserer modernen europäischen Naturheilkunde mit Weltgeltung bis in unsere Gegenwart.

Tausende Besucher kuren und wandern jährlich in den gepflegten Anlagen und nutzen den modernen Balneopark (Natur-Wassergarten). Die Wasser-, Licht-

Der Deutsche Naturheilbund organisiert nach dem begeistertsten Verlauf der Reisen in den letzten Jahren erneut eine 8-tägige Gesundheitsreise nach Gräfenberg.

Wir laden Sie herzlich ein, an dieser Kur- und Wanderreise teilzunehmen!

Wir reisen ab Pforzheim im modernen Fernreisebus in das Prießnitz-Heilbad Jesenik - Gräfenberg, CZ 79003 Jesenik, Tschechische Republik. Zustiegsorte auf Anfrage.

Aufenthalt: 7 x Übernachtung im Kurhotel Prießnitz, Vollpension, Kuranwendungen, Kurtaxe, Reisebetreuung vor Ort.

Reisepreis: Ab 740,- Euro im DZ Die vielseitigen Gesundheitsleistungen und Kurtaxe sind im Preis enthalten!

Neben den Kuranwendungen bieten wir geführte Besichtigungen und abwechslungsreiche Wanderungen zur freiwilligen Teilnahme an.

Weitere Reiseinformationen und das Anmeldeformular von der DNB-Geschäftsstelle und auf unserer Webseite „www.naturheilbund.de“ zum Herunterladen.

Anfrage an: **Deutscher Naturheilbund eV** • Am Anger 70 • 75245 Neulingen
Tel. 07237 / 48 48 799 • info@naturheilbund.de • www.naturheilbund.de